

Abteilungen der Archivalien-Ausstellung

- **Kunsterziehung in München bis 1930-er Jahre**
 - Überblick (Fotoausstellung) 1868 - 1910
 - Ausbildungsstätte TH (fachlich, politisch, sozial)
 - Bayerische Besonderheiten des Zeichenunterrichts 1910 bis 1930-er Jahre
- **Die 91 ZeichenlehrerInnen an den 26 höheren Schulen in München 1933-45**
- **Britsch-Kornmann-Herrmann und der Mädchen-Unterricht**
 - Frauenresonanz auf Männerdominanz – Jugendbegegnung auf Kriegspfaden
 - Kunstunterricht im Schullandheim / Spirale der Judenverfolgung im Schullandheim Gelbenholzen
- **Zeichen- und Kunstunterricht in direkter Kriegsvorbereitung:**
 - Flug(zeug)modellbau und „Stählerne Romantik“ „Todesordner“ am Maria-Theresia-Gymnasium
 - Kultusministerium – Luftgaukommando – Kriegsmarine – Schuldirektorate
 - Flugmotorenkunde verdrängt die Darstellende Geometrie an der TH
 - Seminarlehrer Josef Bergmann und die Adolf-Hitler-Schulen
- **Ästhetisierung von Geschichte und Politik**
 - Sakraltransfer
 - Äußere Merkmale – „innerer Charakter“
 - Allumfassende Ästhetisierung – bis in den Tod
- **Das Verhalten der Kunsterzieher ab 1945**
 - Das politische Verhalten bei der Entnazifizierung
 - Das kunstpädagogische Verhalten nach 1945

Sonderausstellungen

- **Bisher unveröffentlichte Arbeiten von Alexander Schmorell (ehemals Schüler des Neuen Realgymnasiums, heute: Albert-Einstein-Gymn.)**
- **Zeitgenössische KünstlerInnen und ihre frühen Arbeiten als SchülerInnen:**
 - Magdalena Aufhauser, ehem. Oberschule Englische Fräulein an der Maria-Ward-Straße: 1943 - 1955
 - Werner Eckhardt, ehem. Humanistisches Gymnasium Pasing: Bilderbogen 1936 - 1946 und 1987 - 2002
 - Werner Marschall, ehem. Maxgymnasium: 1940 - 1955
 - Wendelin Schied, ehem. Luitpoldoberrealschule: Zeichnungen aus kompletten 6 Jahren 1935 - 1941

GYMNASIALE KUNSTERZIEHUNG DER NS-ZEIT IN MÜNCHEN

5. - 27. Oktober 2005

Veranstalter: Ausstellungsleitung des Kunstpavillons e.V. in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunstpädagogik, Department Kunstwissenschaften, LMU München

Kuratorin: Brigitte Zuber

Grafische Gestaltung: Wolfgang Blaschka

Künstlerische Konzeption und Realisation:

Wob & Zub mit der Studentischen Projektgruppe unter Mitarbeit von Julia Althaus, Veronika Hock, Connie Mahler, Heidi Steffens, Jimin Tak sowie Ingrid Marschall und Elfi Schwesinger

Mit freundlicher Unterstützung durch

- Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- Bayer. Staatsmin. für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Bezirksausschuss 3 (Maxvorstadt) der LH München
- Bund Deutscher Kunsterzieher (BDK) LV Bayern
- Kulturreferat der Landeshauptstadt München
- Schul- und Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Di, 4. Oktober 2005, 19⁰⁰ Uhr

- **Eröffnung** - Einführung: Prof. Dr. Ernst Rebel

Sa, 15. Oktober 16⁰⁰ Uhr

- **Lesungen / Oral History** im Kunstpavillon

- Johann Binser erzählt über seinen Lehrer Adalbert Lunglmayr („Lungsä“)
- Dr. Manfred Saller zu Richard Mund („Mundus“)
- Dr. Eva-Monika Turck liest aus „Den Wolf umarmen“ von Luise Rinser, ehemalige Schülerin der Lehrerinnenbildungsanstalt (Pestalozzi-Gymnasium)
- Dr. Wolfgang Zacharias zu „Vater Alfred“ u.a.

Di, 25. Oktober 19⁰⁰ Uhr

- **Fachvortrag** mit Diskussion im Kunstpavillon auch im Rahmen der Lehrerfortbildung

- **Dr. Christian Fuhrmeister** (Kunsthistoriker, Zentralinstitut für Kunstgeschichte) „Kunst und Kunstgeschichte im Nationalsozialismus“

Do, 27. Oktober, 11⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

- **Fachvorträge** mit Diskussion im Künstlerhaus auch im Rahmen der Lehrerfortbildung

- **Prof. Dr. Wolfgang Kehr** (Lehrstuhlinhaber Institut für Kunstpädagogik, LMU) „Adaptionen der Kunst des Dritten Reichs in der Gegenwartskunst – ein künstlerisches und pädagogisches Problem“

- **Prof. Dr. Diethart Kerbs** (Kunstpädagoge, Kulturgeschichtler an der Hochschule der Künste, Berlin) „Der Stellenwert der NS-Zeit in der historischen Selbstreflexion der Kunstpädagogik“

- **Do, 27. Oktober, 19⁰⁰ Uhr: Finissage**

5. bis 27. Oktober 2005

Gymnasiale **KUNST** ERZIEHUNG der NS-Zeit in München

ARCHIVALIEN AUSSTELLUNG
FORSCHUNGSTREFFPUNKT

ZEITGENÖSSISCHE
KÜNSTLER/INNEN
UND IHRE FRÜHEN
SCHÜLERARBEITEN

MAGDALENA AUFHAUSER
WERNER ECKHARDT
WERNER MARSCHALL
WENDELIN SCHIED

IM KUNSTPAVILLON
IM ALTEN BOTANISCHEN GARTEN
Sophienstraße 7a, 80333 München

DI - SA: 13 - 19 UHR · SO: 11 - 17 UHR · MO GESCHLOSSEN

www.kunst-pavillon.org